093/2020 18.5.2020

**In Osnabrück studieren – und bleiben!
Career Service der Universität Osnabrück startet DAAD-Projekt für internationale Studierende**

Mit „Study and Stay @OS” erhielt die Universität Osnabrück im Rahmen des Förderprogramms des Deutschen Akademischen Austauschdiensts (DAAD) zur Integration von Flüchtlingen ins Fachstudium „Integra“ einen Zuschlag. Mit einer Fördersumme von knapp 120.000 Euro können jetzt im Career Service bis 2021 bedarfsgerechte Angebotsstrukturen für internationale Studierende beim Übergang in den regionalen Arbeitsmarkt geschaffen werden.

„Wir konzentrieren uns auf die Bedarfe der internationalen ‚degree-seeking students‘, also derjenigen, die einen Abschluss an der Uni Osnabrück anstreben“, erläutert die Psychologin Bianca Schulz, die ihre Tätigkeit als Studienberaterin der Zentralen Studienberatung Osnabrück pausieren lässt und nun für 18 Monate im Projekt mitarbeitet. Im Wintersemester 2019/20 waren an der Universität Osnabrück 685 ausländische Studierende in Bachelor-, Master- und Staatsexamen-Studiengängen eingeschrieben. Aus bundesweiten Befragungen ist bekannt: Viele internationale Hochschulabsolventinnen wollen nach dem Studium gerne in Deutschland bleiben, sind aber mit höheren Übergangshürden in den Arbeitsmarkt konfrontiert als deutsche Studierende. In den hochqualifizierten internationalen Akademikerinnen und Akademikern „made in Osnabrück“ sieht Schulz auch ein Fachkräftepotenzial für die Region, das Netzwerke in die Heimatländer erschließen kann.

Stefanie Fischer vom Angebotsmanagement des Career Service betont: „Natürlich können die internationalen Studierenden bereits alle unsere bestehenden Workshop- und Beratungsangebote nutzen. Wir freuen uns jedoch, dass wir nun die besonderen Bedarfe der Zielgruppe in den Blick nehmen können.“ Im ersten Schritt steht eine Bedarfserhebung der internationalen Studierenden am Übergang in den regionalen Arbeitsmarkt im Mittelpunkt. Basierend auf den Ergebnissen werden passgenaue Angebote und Formate beispielsweise in den Feldern Networking, Berufsfeldorientierung und arbeitsmarktrelevante Qualifikationen abgeleitet und erprobt. Dabei will der Career Service auf bestehende interne Netzwerke etwa zum International Office und Sprachenzentrum der Universität ebenso zugreifen, wie Beziehungen zur Agentur für Arbeit, den Wirtschaftsförderungen oder zu regionalen Unternehmen weiter ausbauen.

„Mit ‚Study and stay @OS‘ haben wir die Chance, für die internationalen Studierenden Angebote zu schaffen, die die Lücke zwischen den mitgebrachten Voraussetzungen und den Anforderungen des deutschen Arbeitsmarktes ausgleichen“, ergänzt Schulz, die sich ab Juli noch auf personelle Verstärkung im Projekt freut.

**Weitere Informationen für die Redaktionen:**Bianca Schulz, Universität Osnabrück

Career Service
Neuer Graben 27, 49074 Osnabrück

Tel.: +49 541 969 4138

E-Mail: career4internationals@uni-osnabrueck.de